



VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen in der AGRORISK Gruppe

PRESSEINFORMATION

Presseinformation vom 2. November 2009

Preisverfall schränkte Wachstum ein

Geschäftsumfang auf Vorjahresniveau

In den kommenden Wochen wird die Vereinigte Hagel ihre Mitglieder auf 62 Bezirksversammlungen in ganz Deutschland über ihre Geschäftsentwicklung in 2009 informieren. Aufgrund des wiederum guten Neugeschäftes hat die versicherte Fläche in Deutschland um 77.000 ha zugenommen. Preisrückgänge bei Getreide und Ölfrüchten bremsten das Wachstum, die Hektarwerte waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. So ergab sich ein Minus für die Versicherungssumme von 8,2 Prozent auf 6.3 Mrd. EUR und für den Beitrag von 3,0 Prozent auf 85,1 Mio. EUR. Die Vereinigte Hagel hat insgesamt in Deutschland eine Schadenquote (Quotient aus Entschädigungsleistung und Beitragsvolumen) von über 90 Prozent zu verkraften. Die Auslandsgeschäfte verliefen günstiger und drückten die Gesamtschadenquote auf unter 89 Prozent. Dank guter Zuwächse im Auslandsgeschäft wird der Geschäftsumfang das Vorjahresniveau erreichen.

Das Jahr 2009 wird als Gewitterjahr in die Annalen eingehen und wurde maßgeblich durch das prägnante Unwetter vom 26. Mai in Süddeutschland gekennzeichnet mit einem versicherten Schaden von 80 Mio. EUR. 34 Mio. EUR davon trägt allein die Vereinigte Hagel, die damit den schwersten Schadentag ihrer Geschichte erlebte. Von Ende Mai bis Anfang August kam es zu ungewöhnlich häufigem Wetterwechsel mit überdurchschnittlicher Gewittertätigkeit. Neben Hagel zeigten auch Sturm- und Starkregenereignisse ihr Schadenpotenzial in extremer Form und untermauerten die Tendenz zunehmender Unwetterschäden.

(1.636 Zeichen mit Leerzeichen)